

Pressemitteilung Nr. 29/2017 der Laufgemeinschaft Laacher See

Bei toller Stimmung laufend durch die Trierer Altstadt

Unter den fast 3500 Teilnehmern des diesjährigen 34. Trierer Stadtlauf gingen bei sonnigem Wetter fünf LG'ler an der Porta Nigra an den Start.

Pünktlich um 9:20 Uhr fiel vor der Porta Nigra der Startschuss für die Halbmarathonis und um 9:00 Uhr starteten die 10'er. Die flache und abwechslungsreiche Laufstrecke in der ältesten Stadt Deutschlands führt entlang der Mosel und vorbei an historischen Bauten. Die Stimmung an der Strecke war super. Die Bands und das Publikum feuerten die Läufer an. Die Zeit verging wie im Flug. Die letzten Meter auf der Zielgeraden, mit dem spektakulären Zieleinlauf vor der Porta Nigra, waren pures Gänsehautfeeling.



Die LG'ler in Trier (v.li. Mathias und Barbara Grell, Christiane und Guido Neumann) es fehlt Constanze Pleinen.

Für Constanze Pleinen (W 40, 61:10 Min.) ist es ein Muss hier dabei zu sein. Sie studierte in Trier kommt immer wieder gerne in die alte Römerstadt. In diesem Jahr lief sie die 10 km Strecke.

Erst seit wenigen Monaten Mitglied im Verein und schon Top-Zielzeiten erreichten Christiane (W 45, 2:02:36 Std.) und Guido Neumann (M 45, 1:45:02 Std.). „Es waren für uns zwar keine Bestzeiten, aber es lief gut. Wir haben bei das Ziel in unserem „Wohlfühltempo“ erreicht.“ kommentierten die beiden Nickenicher ihren Lauf.

Auch Barbara Grell (W 35, 2:08:06 Std.) und Mathias Grell (M 35, 2:08:07 Std.) trainieren erst seit April mit den LG'ler. Für Barbara und Mathias hat sich dieses Training schon ausgezahlt, beide erreichten eine persönliche Bestzeit über die Halbmarathondistanz.

Alle LG'ler waren mit ihren Ergebnissen zufrieden und nahmen die Medaille stolz in Empfang. Auch nach dem Lauf genossen die Aktiven die tolle Atmosphäre in Trier und freuten sich sehr über die erreichten Ergebnisse.